

Kinder- und Jugendschutz-Konzept

Der Verein BSG-Rheinpark e.V. setzt sich für das Wohl aller Mitglieder, insbesondere aller Kinder und Jugendlichen und zum Schutz vor sexualisierter und interpersoneller Gewalt im Sport ein. Dieses Konzept gilt verbindlich für alle Mitglieder, Trainer*innen, Spartenleiter*innen und Funktionsträger*innen des Vereins.

Ziel, Verhaltenskodex, Risikoanalyse und Maßnahmen:

Alle Vereinsmitglieder haben ein Recht auf wertschätzenden Umgang, insbesondere ohne Gewalt und Diskriminierung behandelt zu werden. Um sich sicher und respektiert zu fühlen gehört insbesondere auch der Schutz unserer Kinder und Jugendlichen vor Missbrauch, sexueller Gewalt, Vernachlässigung, Diskriminierung, sowie vor gesundheitlicher Beeinträchtigung. Dies und der Schutz der Privatsphäre ist uns sehr wichtig.

Der Verein hat typische Situationen identifiziert (Risikoanalyse), in denen besondere Nähe oder Abhängigkeiten entstehen können (z. B. Umkleiden, Fahrten, digitale Kommunikation etc.), und legt hierfür einfache Schutzmaßnahmen fest.

- Das Selbstbestimmungsrecht am eigenen Bild bei Bildaufnahmen einzelner Personen oder kleinerer Gruppen muss gewahrt werden, was bei minderjährigen Sportler*innen nur mit Einwilligung der Personensorgeberechtigten möglich ist.
- Es werden in jeder Sparte Regelungen für sozialen Austausch bzw. die digitale Kommunikation kommuniziert, bspw. gewaltfreie Kommunikation und keine privaten 1 zu 1 Chatgruppen mit Minderjährigen
- Bei allen Sportarten gilt: Kein Körperkontakt ohne erklärten Anlass
- Trainer*innen / Spartenleiter*innen sollten nicht mit Kindern und Jugendlichen allein im Auto fahren, es sei denn die Einwilligung der Personensorgeberechtigten liegt vor.
- Kinder und Jugendliche ziehen sich in der Umkleide um; Trainer*innen in einem separaten Raum oder zeitlich versetzt.

Die Risikoanalyse wird regelmäßig überprüft und bei Bedarf (z. B. neue Angebote, neue Zielgruppen) angepasst.

Ansprechpersonen:

Der Vorstand ernennt den Vorstandsvorsitzenden als Ansprechperson, an den sich Betroffene wenden können, wenn gegen die Verhaltensregeln verstoßen wird. Der Kontakt des Beauftragten wird auf der Internetseite www.bsg-rheinpark.de veröffentlicht und aktualisiert. Weitere Informationen auch extern unter www.ansprechstelle-safe-sport.de

Prävention:

Im Rahmen der Prävention informieren wir unsere Mitglieder hierzu auf unserer Homepage und die Spartenleiter*innen und Trainer*innen regelmäßig, bspw. im Rahmen der Vereinsausschuss-Sitzung.

Verstöße:

Verstöße gegen den Verhaltenskodex und Vorkommnisse werden angehört und ernst genommen. Dabei steht Vertraulichkeit an erster Stelle. Rechtssichere Sanktionen wie bspw. Kündigungen von Trainer*innen oder ein Vereinsausschluss von Mitgliedern sind möglich.